

Ökostromnetz in der Nordsee – Innovation auf dem Strommarkt ?

geschrieben von Ihsen Vgl | 26. Januar 2010

Die Windleistungseinspeisung lag insgesamt im Jahr 2009 zwischen 70 MW und 22.000 MW; d.h. im Schnitt bei 1.750 Volllaststunden. Da auch auf der Nordsee manchmal Flaute herrscht oder bei Orkanböen die Anlagen aus Sicherheitsgründen außer Betrieb genommen werden müssen, muss bei ungeminderter Versorgungssicherheit nahezu die gesamte Leistung durch konservative

Kraftwerke abgesichert werden. Demnach sind für die unsteten Leistungen auf See zusätzlich rd. 20 Kernkraftwerke oder 40 Kohle-/GUD-Kraftwerke oder 80 Gaskraftwerke oder einige hundert Biomassekraftwerke als Schattenkraftwerke in betriebsbereitem Zustand erforderlich.

Dafür wird in der Nordsee gewählt, um auf dem Meeresgrund und im Schutz der UNESCO stehendem Wattenmeer für rd. 30 Mrd. Euro Kabel zu verlegen. Hier wird es aber komplizierter als von den Politikern gedacht. Vor allem weil die Superleitungen mit der so genannten Hochspannung - Gleichstromübertragungstechnik (HGÜ) arbeiten, werden aufwendige Umspannwerke benötigt, um die in Europa üblichen Wechselströme in die verschiedenen Spannungen umzuwandeln. Die Stromleitungen in den beteiligten Ländern haben auch unterschiedliche Frequenzen. Viel mehr werden neue Überlandleitungen benötigt, um die wachsenden Strommengen der Wind- Industrieanlagen in Norddeutschland in die großen Verbraucherzentren im Süden und Westen des Landes zu transportieren.

2014 soll in England die staatliche Subventionierung auslaufen, schreibt die WiWo. Bleibt sie nicht erhalten, droht die Spannung aus dem Megaprojekt zu entweichen. Wird dann die Windkrafteuphorie nur noch eine Fußnote der europäischen Wirtschaftsgeschichte sein ?

Weder die Energiewirtschaft noch unsere Politiker sagen uns Verbrauchern, was das alles uns eines Tages kosten wird. Wir haben schon heute zu viel Strom und um ihn loszuwerden müssen wir draufzahlen. D.h. der Verbraucher muss jetzt schon einmal für die Erzeugung – und dann noch einmal für die Entsorgung der Überproduktion bezahlen.

Ein Irrsinn ! Mit Innovation hat nicht speicherbare (Sonnen + Wind-) Energie nichts zu tun; hier wird der Verbraucher vorsätzlich und bewusst „verschaukelt“. Aus gesellschaftspolitischer wie aus Wirtschaftspolitischer Sicht ist die schwarz/gelbe Regierung eher eine sozial/liberale Koalition. Der Wähler hat das nicht gewollt.

VGL Verband für Gesundheits- & Landschaftsschutz e.V.